

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Buch	1
Von Marktführern, Aufholjagden und patriotischen Gedanken.	2
Ein halbes Jahrhundert historische Kataloge.	5
1905 – Rudolf & August Rost. Katalog VI	5
1908 – R. Reiss. Haupt-Preisliste, Jubiläums-Ausgabe 25 Jahre	16
1909 – Georg Butenschön. Preisverzeichnis	32
1910 – Gebr. Wichmann. Zeichenmaterialien und Vermessungsgeräte 1910-1912.	44
1911 – H. Bretschneider. Haupt-Preisliste.	62
1912 – J. Herrmanstörfer. Preisliste über Technische Bedarfsartikel	76
1914 – Gebrüder Fromme. Katalog Nr. 15	87
1914 – R. Reiss. Haupt-Preisliste	103
1925 – R. Reiss. Katalog B, Sonderliste 272	125
1927 – Adrian Brugger. Katalog TB 27	133
1933 – Gebr. Wichmann. Vermessungs-Instrumente und Meßgeräte.	141
1939 – Gebr. Wichmann. Hauptkatalog 20. Ausgabe	154
1951 – Otto Schiller. Hauptkatalog 1951	201
1954 – Georg A. Racher. Katalog Nr. 654	218
Literaturverzeichnis	223
Stichwortverzeichnis.	225

Anmerkung zur Paginierung dieses Buches

Die historischen Kataloge und damit hier gezeigten Ausschnitte tragen alle die originale Paginierung, manchmal am oberen Seitenrand, manchmal unten, manchmal zentriert, manchmal außen. Die im obigen Inhaltsverzeichnis gezeigten Seitenzahlen beziehen sich aber nicht auf die Seitenzahlen der Kataloge, sondern auf die physischen Seiten des vorliegenden Buches, eingefügt am unteren Seitenrand jeweils außen in einen grauen Kasten, beginnend mit Seite 1. Auch die Seitenzahlen im Stichwortverzeichnis (S. 225 ff) beziehen sich auf diese physischen Seiten.

Von Marktführern, Aufholjagden und patriotischen Gedanken

In diesem Kapitel beziehen sich Seitenangaben auf die physischen Seiten des vorliegenden Buches, nicht auf die Originalseiten der Kataloge (außer bei Zitaten); rekurierte Seiten sind so einfacher zu finden.

Marktführer und Aufholjagden

Unbestritten waren Pantographen und Planimeter der Schweizer Instrumentenbauer JAKOB AMSLER-LAFFON (nach dessen Tod ALFRED AMSLER) aus Schaffhausen¹ und GOTTLIEB CORADI aus Zürich² zu Beginn des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum geradezu marktherrschend. In den Katalogen einiger Wiederverkäufer außerhalb der Schweiz wurden diese Instrumente expressis verbis als AMSLER- bzw. CORADI-Produkte vorgestellt, wie beispielsweise die Pantographen von CORADI im REISS-Katalog von 1908 (S. 21 ff) oder die Planimeter von CORADI im BUTENSCHÖN-Katalog von 1909 (S. 35 f); Ähnliches findet sich zu AMSLER-LAFFONS Instrumenten.

Wenn die besagten Instrumente aber nicht ausdrücklich als solche der besagten Hersteller benannt wurden, so sind sie – zumindest aus heutiger Sicht – etwa bei CORADI-Instrumenten aufgrund der markanten Lithographien von H. FISCHER als solche erkennbar und in der Regel auch signiert – wie etwa die CORADI-Pantographen im BUTENSCHÖN-Katalog (S. 39) oder im BRETSCHNEIDER-Katalog von 1911 (S. 66 f); ob diese »Erkenntnisse« auch schon seinerzeit möglich waren, ist hier nicht zu entscheiden.

In anderen Fällen wurden Instrumente als sogenannte *nach-Instrumente* bezeichnet, etwa die *Polarplanimeter nach Amsler* im ROST-Katalog von 1905 (S. 12) oder bei BUTENSCHÖN (S. 37); Ähnliches gilt für *Planimeter nach Coradi* im FROMME-Katalog von 1914 (S. 95). Ob dieses Attribut *nach* die eigene Fertigung des Katalog-Herausgebers bezeichnen oder auf einen Dritthersteller hinweisen sollte, ist hier nicht zu entscheiden.

Eine andere Möglichkeit, angebotene nicht namentlich benannte Instrumente zu identifizieren, waren bzw. sind – zugegebenermaßen nicht als »Allheilmittel« – markante Bauformen wie etwa der Keulengriff bzw. der Kugelgriff am Fahrarm einiger AMSLER-Planimeter (S. 81).

Patriotische Gedanken

Beim einen oder anderen Katalog-Herausgeber finden sich Formulierungen, die in der Beschreibung von Instrumenten auf das Land hinweisen, in dem sich das Unternehmen befand. Ob damit – das wäre die erste Interpretation – auf nationale Verdienste hingewiesen werden sollte oder – das wäre die zweite Variante – um sich damit von Herstellern anderer Länder abzuheben, ist hier ebenfalls nicht zu entscheiden. In diesem Sinne sei der Begriff *patriotische Gedanken* in der Abschnitt-Überschrift nicht hiererst zu verstehen.

Für die erste Variante sei eine Formulierung in der einleitenden Beschreibung von Pantographen im FROMME-Katalog von 1914 erwähnt. Dort wurde betont, dass „Freischwebende Pantographen [...] von **uns zuerst in Österreich-Ungarn hergestellt**“ wurden.³ Bemerkenswerterweise sind aber zur Illustration im nachfolgenden Text zwei Abbildungen von CORADI-Pantographen eingefügt (S. 97 und 99).

Die zweite Variante ist im REISS-Katalog von 1914 veranschaulicht (S. 110 f). Dort wurde unter der Überschrift *Freischwebende Präzision-Pantographen* auf „Eigenes Fabrikat mit wesentlichen Verbesserungen“ hingewiesen,⁴ und auf der Folgeseite heißt es, dass diese Pantographen „den Schweizer Fabrikaten durchaus ebenbürtig sind“⁵; auch bei den Planimetern wurde hervorgehoben, „daß meine Präzisions-Planimeter den Schweizer Fabrikaten durchaus ebenbürtig sind“⁶. Damit hatte REISS gewissermaßen ausdrücklich erklärt, dass die Aufholjagd erfolgreich war, denn noch im Vorgängerkatalog von 1908 wurden unter der gleichen Überschrift (*Freischwebende Präzision-Pantographen*) mit dem Zusatz „von G. Coradi, Zürich“ die Vorzüge des Schweizer Produktes gelobt.⁷

Zu diesem »Reiss-Coradi-Duell« findet sich in einer Schweizer Fachzeitschrift unter der Überschrift *Konkurrenzblüten* ein bemerkenswerter Artikel⁸ eines nicht näher benannten Verfassers (»St.«) anlässlich der Bekanntgabe von R. REISS, Präzisionspantographen und Planimeter selbst

1 Beider beruflich-biographische Informationen: Amsler, Erismann 1993

2 Beruflich-biographische Informationen: Sigrist 1992

3 Fromme 1914, S. 81 (Hervorhebung im Original)

4 Reiss 1914, S. 214

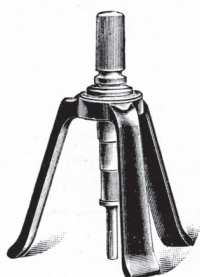
5 ebd., S. 215; R. Reiß (Originalschreibung) hatte 1910 eine 20-seitige Dokumentation zu diesen Pantographen herausgegeben; eine ausführlich kommentierte Neuauflage in: Greis 2011-1

6 Reiss 1914, S. 225

7 Reiss 1908, S. 364

8 Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer, Band 7 (1909), S. 243-244

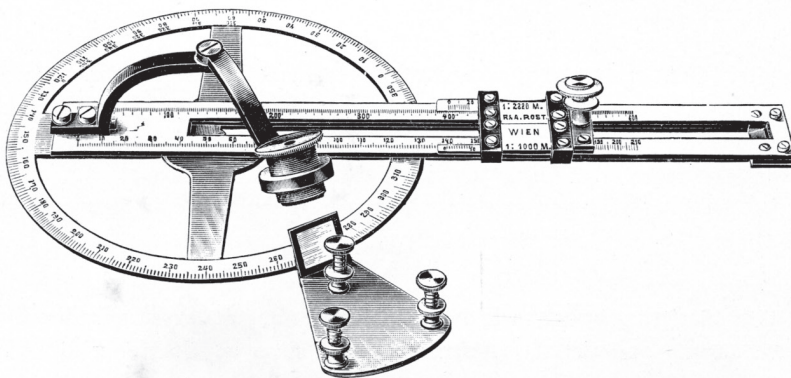
Nr. 613. **Auftragapparat** nach Oberingenieur Schwind, für tachymetrische Aufnahmen. Der Kreis von 16 cm Durchmesser ist von 10 zu 10 Minuten geteilt und gibt mittels anschiebbarem und fixierbarem Nonius einzelne Minuten. Zentral



Nr. 613.

verdrehbare Lupe über dem Nonius. Der Kreis ist mit einer Doppelschiene fest verbunden, auf welcher sich eine Pikier-
vorrichtung zum Auftragen der Distanzen 20 cm radial ver-
schieben läßt, daher alle Punkte innerhalb eines Kreises von
40 cm Durchmesser beherrscht. Die Doppelschiene ist mit
den Verhältnisteilungen 1:1000 und 1:2880 m (oder mit
zwei beliebigen Teilungen laut Angabe) versehen, welche an
Nonien auf 0.1 abgelesen werden. Die Rotation des Apparates
erfolgt um einen zirka 2 mm dicken Zylinder, welcher in eine
genau konzentrische Nadel endigt (Nadelpol). Der Zylinder
kann mit Hilfe einer dem Apparate beigegebenen Zentrier-

vorrichtung rasch über den gewünschten Punkt gebracht und die Nadel leicht
und sicher senkrecht zur Zeichenfläche eingestochen werden. Kreis und Lineal-
teilung auf Argentan. Samt zwei Kreisnonien, Nadelzange zum raschen Ausziehen
des Nadelpoles, zehn Stück Reservnadelpole und Kasten..... K 140—



Nr. 613.

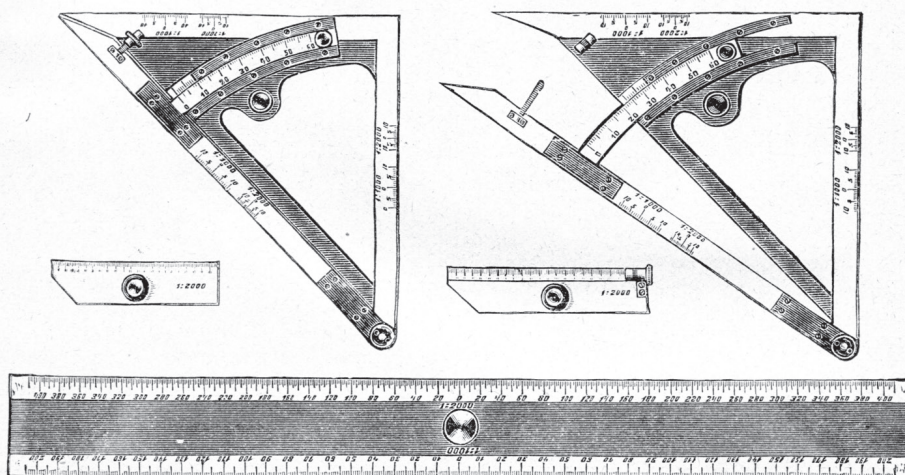
Nr. 614. **Auftragapparat** wie Nr. 613, jedoch mit 30 cm langer Teilung auf
der Schiene, alle Punkte im Umkreise von 60 cm beherrschend..... K 160—

*Mit vorstehenden Auftragapparaten lassen sich die Punkte sehr rasch und
mit großer Genauigkeit auftragen. Da die Kreisgröße nicht geringer ist als die
des Winkelmessinstrumentes, ferner die Ablesung bis auf Minuten erfolgt und
die Distanzen auf 0.1 der Einteilung, z. B. bei dem Maßverhältnisse 1:1000 m
bis auf 1 dm genau abgelesen und pikiert werden können, so ist man in der
Lage, mit dem Apparate alle Punkte in einer dem Genauigkeitsgrade der In-
strumentmessung entsprechenden Weise aufzutragen.*

GEBR. WICHMANN, BERLIN NW.6, KARLSTRASSE 13

Waue's Kartierapparat für alle Massstabsverhältnisse.

(D. R. G. M. No. 223 825.)



Dieses sehr praktische Kartierungs- und Berechnungsinstrument hat allgemein Anklang gefunden und ist in den Allgemeinen Vermessungsnachrichten 1903, Heft 31 und Zeitschrift für Vermessungswesen 1903, Heft 20 beschrieben.

Der Apparat besteht aus einem vollkantigen Massstab mit rechteckigem Querschnitt, einem rechtwinklig, gleichschenkligen Dreieck mit verstellbarer Hypothense und einem oder mehreren Ordinatenschiebern mit justierbarem Nadeleinsatz.

Das 60 cm lange, 6 cm breite Lineal ist an beiden Kanten von der Mitte aus mit der $\sqrt{2}$ -fachen Einteilung versehen. Auf den Seiten des Schiebedreiecks sind Nonien angebracht.

Ausser grosser Arbeitsleistung — daher Zeitersparnis — und Genauigkeit bietet der Apparat folgende besondere Vorteile:

- Kartierung in allen Massstabsverhältnissen mit ein und demselben Apparate unter Benutzung vergrösserter Teilungen,
- Beseitigung der Unterschiede zwischen Karten- und Feldmassen ohne Rechnung und Reduktion der Masszahlen,
- Bezeichnung der aufzutragenden Punkte nach Wahl, durch Bleikreuz oder — bei Mitverwendung eines Ordinatenschiebers — direkt durch Nadelstich.

Als Berechnungsinstrument verwendet, gestattet der Apparat — neben anderen Berechnungsmethoden — ein direktes Ablesen der Flächeninhalte an der Linealteilung und ein Abtragen im voraus bestimmter Flächengrössen in Drei- oder Vierecksform ohne jede Rechnung.

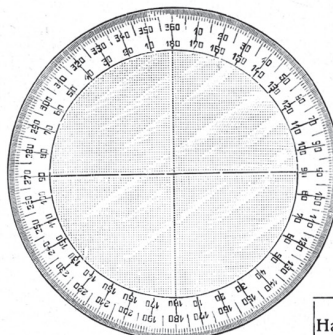
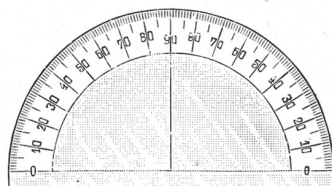
- | | | |
|----------|---|-------------------|
| No. 1963 | Kartierapparat mit 60 cm langem Lineal, 6 cm breit,
Dreieck 22 cm Kathetenlänge, in poliertem Holzkasten | M. 90,— |
| No. 1964 | Derselbe Apparat nur mit 36 cm langem Lineal, 6 cm
breit, Dreieck 18 cm Kathetenlänge, in poliertem Holzkasten | M. 75,— |
| No. 1965 | Ordinatenschieber dazu | das Stück M. 10,— |
| No. 1966 | Ordinatenschieber mit Feinstellung | das Stück M. 20,— |

Die Massstabverhältnisse bitten wir bei der Bestellung anzugeben.
Gebrauchsanweisung wird beigelegt.

Alle Rechte vorbehalten. © 2025 by Verlag edition|greis
Mehr Informationen auf der Website www.edition-greis.de

A detailed technical illustration of a large surveying instrument, likely a theodolite or transit. The instrument features a circular scale with degree markings, ranging from 0 to 360 degrees. Several long, adjustable arms or legs extend from the central hub, each equipped with a sliding mechanism and a locking screw. The instrument is shown in a disassembled or partially disassembled state, with several components laid out below the main assembly. The illustration is a black and white line drawing, typical of technical manuals or catalogs.

Transporteure aus durchsichtigem Celluloid.



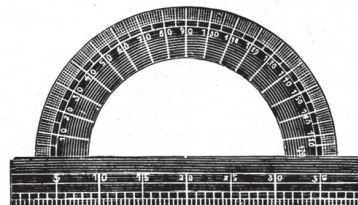
a Halbkreis Mk.	b Vollkreis Mk.
—50	1.—
—90	1.80
1.50	3.—
2.20	4.50
4.—	7.50
6.—	10.80

2237 11 cm Durchmesser in $\frac{1}{4}$ Grade geteilt mit Transversal-Maßstab .

p. Dutz. Mk.	p. Stück Mk.
—. 80	—. 10

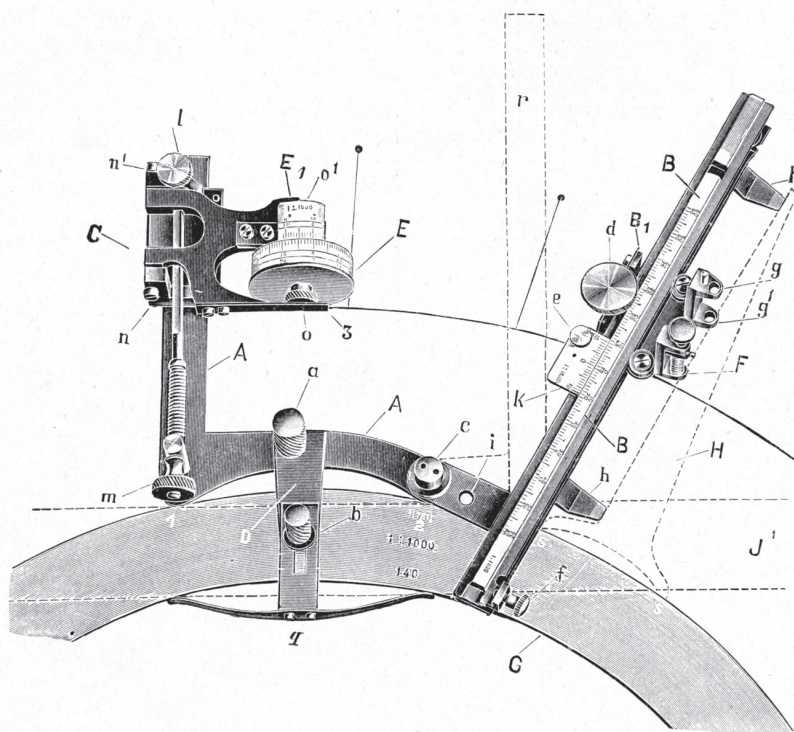
2240 aus **Ahornholz**, fein poliert, 40 cm Durchmesser per Stück Mk. **3.—**

2241 aus **Ahornholz**, fein poliert, 50 cm Durchmesser per Stück Mk. **3.80**



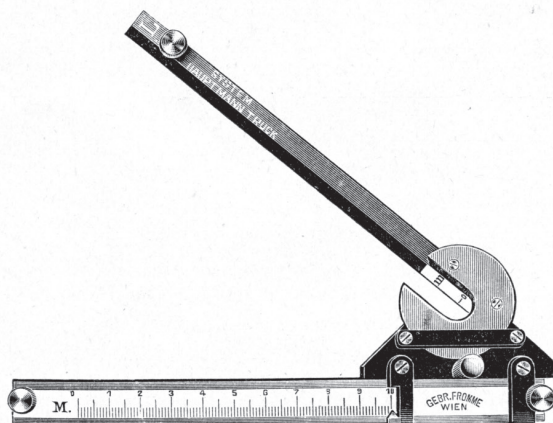
GEBRÜDER FROMME, WIEN

Gesellschaft m. b. H.



Auftragsapparat Nr. 324a.

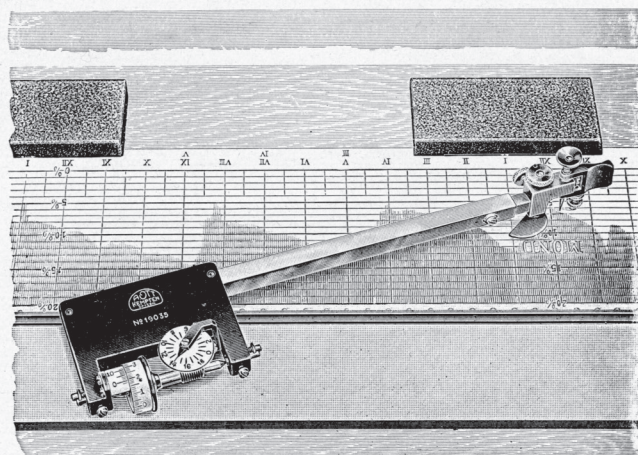
Nr. 328* **Schichtenlinien-Einschalter**, nach k. k. Major Truck, unsere neueste Konstruktion. Bestes Instrument zur raschen und genauen Durchführung von Schichtenlinien-Einschaltungen. In Etui K 20.—



Schichtenlinien-Einschalter Nr. 328.

Ott-Lineal-Planimeter

besonders zur Auswertung streifenförmiger Betriebs-Diagramme
von Registrier-Apparaten usw.



Lineal aus Stahl, mit Papier überzogen. Besondere Einrichtung neben dem Fahrstift des Planimeters, um die Grundlinie der Diagramme rasch durchfahren und mehrere Messungen ohne Zwischenablesung aneinanderreihen zu können. — Zum Festhalten der Streifen werden drei Beschwerungskörper beigegeben. Das Planimeter wird samt dem Lineal in einem Holzkästchen geliefert.

- Nr. 90** Lineal-Planimeter mit Lineal von 70 cm Länge, größte auszumessende Streifen 52×15 cm. Maßeinheit 10 mm^2 № 116.—
- Nr. 91** Desgleichen Lineal 87 cm, größte auszumessende Streifen 52×30 cm. Maßeinheit 20 mm^2 № 124.—
- Nr. 95** Desgleichen Lineal 120 cm, größte auszumessende Streifen 100×15 cm. Maßeinheit 10 mm^2 № 143.50
- Nr. 96** Desgleichen Lineal 137 cm, größte auszumessende Streifen 100×30 cm. Maßeinheit 20 mm^2 № 155.—

Interessenten stehen ausführliche Beschreibungen folgender weiterer Ott-Planimeter zur Verfügung:

Ott-Radial-Planimeter zur Auswertung der Aufzeichnungen selbstregistrierender Apparate mit rotierender Scheibe oder anderer in Polarkoordinaten gezeichneter Diagramme.

Ott-Schlittenplanimeter zum Auswerten von endlosen Rollbanddiagrammen, von Wasser-, Dampf-, Strom- und Leistungsmessern.

Ott-Universal-Planimeter ist die Vereinigung eines Polarplanimeters mit einem Radialplanimeter; mit einer Lenkwalze verkoppelt wird es als Rollplanimeter auch zur Auswertung langer Streifendiagramme benützt.

Ott-Präzisions-Scheibenrollplanimeter für Messungen von größter Genauigkeit, besonders für Geometer, Messungsämter und Flurbereinigungsämter.

Ott-Lederplanimeter zum Ausmessen von Häuten und Fellen in robuster Ausführung auch als **Demonstrationsinstrument für Schulen** sehr geeignet.

KARTIERGERÄTE „OTT“

„FRICO“ Koordinatograph für rechtwinklige Koordinaten

Wenn mehr als 2 Maßstabverhältnisse gewünscht werden, kann mit demselben Rahmen ein zweites Abszissen- und Ordinatenlineal verwendet werden.

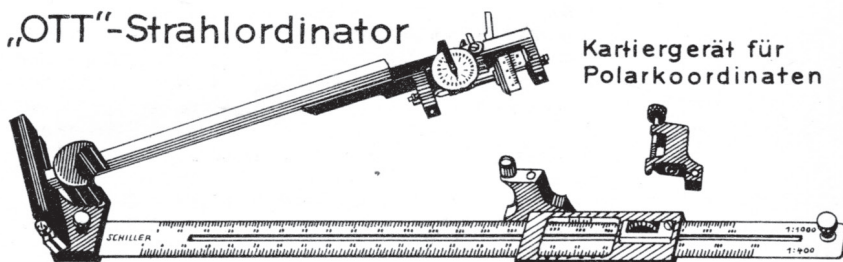
„FRICO“ Grösse I - 100 × 70 cm, mit kräftigem Holzkasten und Sperrholzplatte zur Aufbewahrung des Rahmens, Gewicht 25 kg brutto Bestell-Nr. 3280

„FRICO“ Grösse II - 130 × 100 cm, sonst wie vor, Gewicht 33 kg brutto Bestell-Nr. 3281

Zweites Abszissenlineal mit Ordinatenchieber Bestell-Nr. 3282

Mehrpreis, falls auf dem gleichen Lineal zwei „nicht verwandte“ Maßstäbe gewünscht werden, z.B. 1:1000 und 1:2880 für Größe I Bestell-Nr. 3283
für Größe II Bestell-Nr. 3284

„OTT“-Strahlordinator



Kartiergerät für Polarkoordinaten

Dieses Instrument dient zum Auftragen und Ausmessen von Zeichnungen in Polarkoordinaten, insbesondere zum Kartieren tachymetrischer Aufnahmen. Der „OTT“-Strahlordinator besteht aus einem um den Polpunkt drehbaren Distanzlineal mit einer daran befestigten, auf dem Papier laufenden Meßrolle. Jede Verdrehung des Lineals bewirkt eine entsprechende Verdrehung der Rolle und kann an deren Teilung abgelesen werden.

Bei einer vollen Umdrehung des Lineals wickelt sich die Meßrolle genau 20 mal bzw. 18 mal ab, je nachdem das Instrument für Winkelteilung in 400° oder 360° eingerichtet ist. Die Ablesung der Winkel erfolgt an der Zähscheibe, der Meßrolle und am Nonius. Ein Teilstrich am Nonius ist 2 Minuten bei 360° oder 0,05° bei 400°.

Strahlordinator mit 1 Punktierlineal von 25 cm Nutzlänge, 2 Maßstabteilungen 1:1000 und 1:2000, auf Wunsch auch andere; Noniusablesung und Feinstellung des Distanzschiebers, auswechselbare Punktiervorrichtung und Ableselupe, 3 Reserve-Zentrumsnadeln, 1 Reserve-Punktiernadel, Schraubenzieher und Justierstift.

In Etui 41 × 10 × 5 cm, Gewicht 1,1 kg für 360° Bestell-Nr. 3285
oder für 400°

Strahlordinator mit 2 Punktierlinealen von 25 cm Nutzlänge, 4 Maßstabteilungen 1:1000, 1:2000, 1:250, 1:500, auf Wunsch auch andere; im übrigen Ausführung wie vorstehend, in Etui 41 × 10 × 5 cm, Gewicht 1,2 kg. Für 360° Bestell-Nr. 3286
oder für 400°

Leseglas für die Meßrolle Bestell-Nr. 3287

Andere Ausführungen, z.B. mit FaceLinealen oder mit längeren Linealen sowie Ergänzungsteile – Liefermöglichkeiten und Preise auf Anfrage.

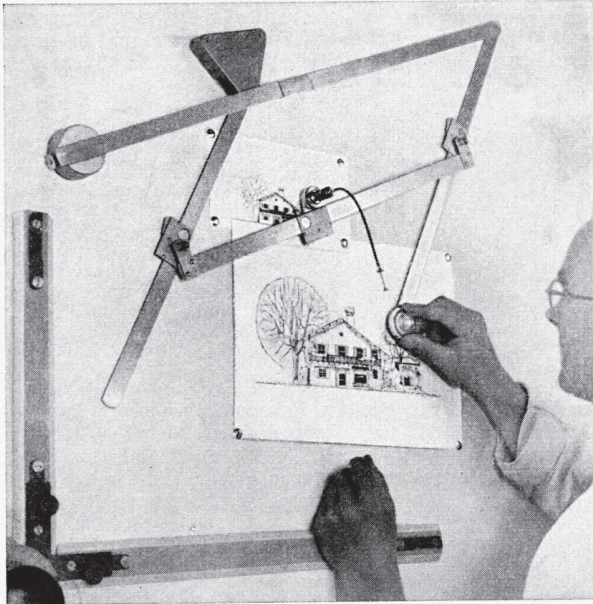
ZEICHENBEDARF OTTO SCHILLER MÜNCHEN

315

Zum oben beschriebenen „Ott“-Strahlordinator siehe letzter Absatz S. 199

OTT-Präzisions-Kleinpantograph 500 V

Das Instrument für Geometer, Bauingenieure, Maschinenkonstrukteure, Architekten, Graphiker, Werbefachleute, Musterzeichner usw. zum genauen Umzeichnen, Verkleinern oder Vergrößern von Zeichnungen, Schablonen, Mustern, Bildmarken oder ähnlichem.

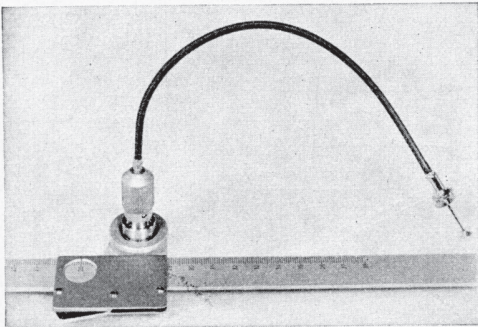


OTT-Präzisionspantograph 500 V am schrägstellenden Zeichenbrett, «Aufstellung Pol am Ende»

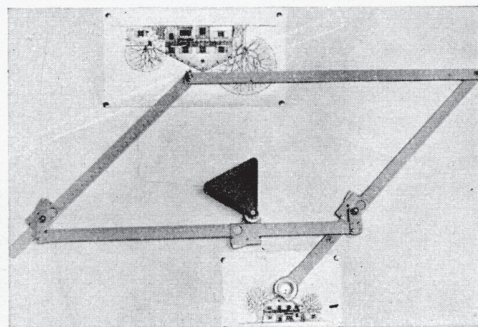
Seine besonderen Vorzüge:

1. Verwendungsmöglichkeit an liegenden oder schrägstellenden Zeichentischen.
2. Das Instrument ist geeignet für «Aufstellung Pol am Ende» sowie auch für «Aufstellung Pol in der Mitte».
3. Es ist eingerichtet zum Zeichnen und Punktieren.
4. Die genauen Millimeterteilungen auf den Stäben gewährleisten sichere und präzise Einstellungsmöglichkeit aller gewünschten Übertragungsverhältnisse zwischen 1:10 und 1:1.
5. Durch leichten Daumendruck gegen den Arretierhebel werden die Einstellhülsen zum Verschieben freigegeben. Dadurch ist die Einstellung der gewünschten Verhältnisse ohne Lösen von Schraubenverbindungen möglich.
6. Das gut belichtete Gesichtsfeld der Fahrlupe (Visolett-Lupe) erlaubt parallax-freies, genaues Nachfahren auch komplizierter Linienzüge.
7. In «Aufstellung Pol am Ende» sind Zeichenstift bzw. Punktierstift und Fahrlupe gegenseitig austauschbar.
8. Die Ausführung der Achsverbindungen gewährleistet die Erhaltung der hohen Genauigkeit auch bei starker Benützung.
9. Das Instrument läßt sich auf annähernd Stablänge zusammenlegen. Dadurch kleine Abmessungen des Aufbewahrungskastens.

Technische Angaben: Stablänge 500 mm (Leichtmetall, eloxiert). Übertragungsverhältnisse: 1:10 bis 3:4 in «Aufstellung Pol am Ende». Verkleinern oder Vergrößern: 4:5 bis 3:1 in «Aufstellung Pol in der Mitte». Übertragungsgenauigkeit $\pm 0,15$ mm bei allen Verhältnissen.



Zeichenkopf mit Drahtauslöser zur bequemen Betätigung des Zeichenstiftes. Gewicht des Instrumentes 1,6 kg.



Aufstellung «Pol in der Mitte»

Umfahrungsbereiche in cm:

1:10	1:5	1:2	3:5	2:3	3:4
40×50	60×65	40×105	30×105	27×105	20×105
4:5	1:1	5:4	3:2	2:1	3:1
55×30	55×25	45×25	40×20	30×20	25×10

Preise: Pantograph 500 V einschl. Zeichenkopf, Fahrlupe, Orientierungslupe im Aufbewahrungskasten 65 × 12,5 × 6,5 cm Fr. 327.—
Gegengewicht für Verwendung des Instruments auf schräger Zeichenfläche

Mehrpreis Fr. 23.—

Stichwortverzeichnis

Die hier aufgeführten Fachbegriffe finden sich in den vorliegenden Katalogen in unterschiedlichen Schreibungen. So wird etwa der *Auftragapparat* in machen Katalogen auch *Auftragsapparat* oder *Auftragsapparat* genannt. Ähnlich verhält es sich mit sogenannten Bindestrich-Wörtern. So findet sich etwa das *Scheibenrollplanimeter* an anderen Stellen als *Scheiben-Roll-Planimeter* oder als *Scheibenroll-Planimeter*.

Im vorliegenden Verzeichnis sind die Stichwörter in einer einheitlichen Form eingetragen, auch wenn damit die rekurrerten Begriffe in den einzelnen Katalogen manchmal anders geschrieben sind; sonst würde die Zahl der Einträge mit den Originalschreibungen entweder viel größer, oder es hätten viele Querverweise (»siehe auch«) eingefügt werden müssen.

A

Adler-Ott-Integraph 174
Affin pantograph Ott 174
Affinzeichner 174
Alhidaden-Transporteur 9, 17,
31–32, 58–59, 61, 76–77, 121–
122, 124, 133, 141, 154–157
Aluminiumpantograph 203
Amsler-Koordinatograph 191
Amsler-Planimeter 10, 35–36,
79, 92–93, 172, 217
Analysator Mader-Ott 147, 215
Askania-Werke-Integrimeter
173
Auftragapparat 4–8, 86–90,
180–189
Auftragapparat für Polarkoor-
dinaten 148, 180–181
Auftragapparat System Papp
147, 182

B

Barot-Kartiergerät 187
Bretschneider 60
Broch-Auftragapparat 86
Brugger 131
Buchregister 42
Butenschön 30

C

Čenūs-Auftragapparat 89
Conradt-Ott-Koordinatograph
189
Coradi-Coradograph 216
Coradi-Coradomat 216
Coradi-Integraph 50
Coradi-Koordinatograph 29,
191, 216

Coradi-Pantograph 19–22,
37–40, 51–55, 63–67, 81–82
Coradi-Planimeter 12, 24–27,
33–34, 46–49, 67, 80, 81,
93–95, 172
cos φ -Transporteur 125

D

Dechert-Distanzen-Transpor-
teur 121
Derivimeter 178, 215
Dreiarms-Vollkreis-Transpor-
teur 78, 122
Dreiarms-Winkelmesser 157
D. R. G. M. 223825 16, 44
D. R. G. M. 269588 62
D. R. G. M. 359863 42
D. R. G. M. 359869 42
D. R. G. M. Conradi 148
D. R. G. M. Gockel 103
D. R. G. M. Heptner 116
D. R. G. M. Kartiergeräte Con-
radt 148
D. R. G. M. Ott-Derivimeter
178
D. R. G. M. Ott-Integrimeter
173
D. R. G. M. Planimeter-Schutz-
vorrichtung 146
D. R. G. M. Polarkoordinato-
graph 148
D. R. G. M. Quadratnetzschab-
lonen 192
D. R. G. M. Richter, Prigél 73
D. R. G. M. Schleicher 107
D. R. G. M. Schlitten-Planimeter
167
D. R. G. M. Stiefelhagen 107

D. R. G. M. Universal-Planime-
ter 167
D. R. P. 393737: Dr.-Ing. Hein-
rich Hohenner (Mikroskop
zum Messen kleiner Stre-
cken) 143, 178

E

E. O. Richter 73

F

Fadenplanimeter 11, 91
Fahrlupe 170
Flächenzähler, graphischer 62
FRICO-Koordinatograph 189,
201–202
Fromme 85

G

Gebrüder Fromme 85
Gebr. Wichmann 42, 139, 152
Geradlenker für Ott Planimeter
165, 209
Gerco-Kartiergerät 185
Gjuran-Auftragapparat 86
Glasmaßstab 179
Glasplanimeter 83, 115, 151
Gockel-Kartierungsschieber
103
graphischer Flächenzähler 62,
117

H

Haag-Streit-Koordinatograph
191
Hängepantograph 97
Harfenplanimeter 45, 62, 83,
117, 159, 200
Harfenplanimeter nach Kondin
159